

Fragen zum W116-Kauf

Post by "Karcsi" of Jan 31st 2021, 3:46 pm

Liebe S-Klässler,

nachdem Ihr mir beim [Kauf meiner Traumflosse](#) so wunderbar geholfen habt, möchte ich ein paar Fragen zum W116 loswerden. Im Gegensatz zur Flosse besaß ich die "neue S-Klasse" bereits einmal vor ca. 20 Jahren (280 SE, mittelblau, handgerissen, rostfrei (aber wirklich!) mit interessanter Ausstattung), so dass ich mich noch mehr oder weniger erinnere, wie sich sowas in gutem Zustand anfühlen muss.

(Hätte ich niemals verkaufen sollen, denn einen gleichwertigen Wagen werde ich nie finden. Der Klassiker eben, ich war Student und brauchte einen C126...) Zudem habe ich die entsprechende Kaufberatung natürlich bereits studiert, so dass ich mich bemühe, nur Fragen zu stellen, die anderweitig noch nicht beantwortet worden sind. Voilà:

Mein Objekt der Begierde ist ein 1979-er 450 SEL mit angeblich erst gut 130 tkm und mit sehr guter Ausstattung, so z.B. elektr. Rückbank, ABS, Klimaautomatik (leider), Sitzheizung vorne, Schiebedach.

Vorab, der Wagen macht auf mich einen wirklich stimmigen Eindruck, innen wie außen. Er ist vor einigen Jahren (m.E. gut!) neu lackiert worden und ist untenrum komplett mit UB-Schutz versehen (leider). Und hier noch ein Knaller, damit Ihr versteht, wie angefixt ich bin: Corona-bedingt konnte ich den Wagen nur auf dem - immerhin recht großen - Parkplatz des Händlers "Probe fahren". D.h. ABS-Test (fast) unmöglich, Getriebe-Test suboptimal (im Lockdown kein Kickdown, ha ha), nix Blaurauch-Test etc. etc. Trotzdem, die paar möglichen Prüfungen hat er gut bestanden und Ihr merkt es schon, er hat es mir angetan... 🤗 Aber wie gesagt, ich erspare Euch diesmal die Details und komme gleich zu meinen Fragen:

- Der alte Herr stammt aus Italien (seit 10 Jahren zurück in der Heimat, seitdem mit umfangreicher Dokumentation). Ich habe quasi nichts gefunden bzgl. Besonderheiten der italienischen Länderversion. Natürlich die zweifarbigen Blinker vorne, die "meiner" aber nicht (mehr) hat. Frage daher: Gab es - ähnlich wie bei der USA- und JP-Ausführung - Unterschiede bei Zündung / Einspritzung etc.? Zumindest die HA-Übersetzung sollte der deutschen entsprechen, das kann ich aufgrund der Schaltpunktmarkierungen nachvollziehen.
- Die Klimaautomatik hatte ich bereits in meinem damaligen 280 SE und die hier verhält sich ähnlich, "fühlt sich ähnlich an". Die in der Kaufberatung beschriebenen Tests besteht

sie auch, aber natürlich kann ich bei null Grad Außentemperatur die Kühlfunktion nicht testen und müsste mich folglich auf den Händler verlassen. Oder gibt es andere Mittel und Wege?

- Die ABS-Leuchte soll ja eigentlich erst nach dem Losfahren ausgehen, wenn die Radsensoren Signale liefern. Sie geht jedoch gleich nach dem Anlassen aus, also noch bei Stillstand. Ich habe leider nicht darauf geachtet, ob sie exaktst parallel mit der Öldruck- oder LiMa-Kontrolleuchte aus geht, was auf eine Parallelschaltung der Lämpchen hindeuten könnte (was aber wie gesagt überhaupt nicht ins Gesamtbild passen würde). An der Italien-Ausführung kann sowas auch unmöglich liegen, oder? Auf der "Teststrecke" gab es einen Teil mit Schotter und ich bin zu 90% sicher, dass das ABS ging, aber ich wollte nicht allzu negativ auffallen...
- Wie gesagt, leider ist viel UB-Schutz drauf und leider kann der Verkäufer auch nicht sagen, was geschweißt wurde. Das ist echt suboptimal, aber ich ziehe an dieser Stelle wieder die Verblendungskarte des insgesamt sehr stimmigen Gesamteindrucks. Logischerweise könnt Ihr den Zustand auch unmöglich beurteilen, meine Frage ist daher eine ganz andere: Leider wurden die Wasserabläufe am Schweller und ich glaube auch im vorderen Innenkotflügel zugekleistert. Auch fehlen im Schweller die Stopfen für die Hohlraumkonservierung. Alles nicht gerade fachmännisch, sehe ich aber häufig... Diese Öffnungen lassen sich doch bestimmt einfach "nachrüsten", sprich nachbohren, oder? Natürlich unter der Voraussetzung, dass darüber nicht x Lagen Blech verbraten wurden. Dann Mike Sanders o.ä. rein, ohnehin nicht im Regen fahren und hoffen, dass alles hält...
- Das Schiff hat hinten wie erwähnt eine elektrische Rückbank. Daneben auch Köpfe und Leseleuchten, aber erstaunlicherweise keine Gurte (muss ganz knapp danach Serienausstattung geworden sein und der Käufer stellte wohl Komfort über Sicherheit...). Ich weiß, dass eine Nachrüstung normalerweise recht unproblematisch möglich ist. Aber gilt das auch für die Elektrobank oder gibt es da Besonderheiten bei den Teilen u./o. beim Arbeitsaufwand?
- Die Hutablage war immer in Velours, oder? Habe noch nie eine andere Variante gesehen, dieser hier hat jedoch eine Art Vinyl. Frage ist eher interessenthalber, denn dieses nicht originale (?) Teil sieht ordentlich aus und würde mich nicht stören.

Es scheint, als könnte ich keinen Fred unter 100 Zeilen schreiben, sorry dafür... 😊

Vorab ganz herzlichen Dank für Euren Input und uns allen einen schönen Restsonntag!

Karcsi